

24. Oktober 2015

## Deutscher Besuch bei den Flüchtlingskindern in der Gabaronaschule im Sudan



400 Kinder begrüßten begeistert die beiden deutschen Weltdienstverantwortlichen Fritz Leng und Berti Kober in ihrer Schule im Flüchtlingslager Gabarona. Diese Schule des YMCA Khartoum ist die einzige Grundschule im Flüchtlingslager mit 20.000 Menschen am Rande der Hauptstadt. Daher freuen sie die Kinder um so mehr etwas lernen zu können, da sie Unterricht auch mit christlichem Inhalt bekommen, sowie täglich eine kleine Mahlzeit und Wasser zu trinken. Dies ist für die gestrandeten Kinder nicht selbstverständlich.

Exemplarisch lernten die Gäste die Lebensgeschichte eines Jungen kennen, er heißt Mohamad und sagte den Besuchern einen Bibelvers auf. Er ist eines von 7 Kindern einer Familie, die schon seit 10 Jahren hier lebt.



Die Augen der Kinder strahlen als die Weltdienstmitarbeiter Ihnen Grüße aus Deutschland überbrachten und von den OrangenAktionen berichteten, bei denen viele Kinder in Deutschland Geld für Kinder in der ganzen Welt, auch im Sudan, sammeln. Zum Schluss erhielt jedes der Kinder eine Orange als anschauliches Beispiel und ein Moskitonetz. Umgekehrt drückten die Kinder mit einem afrikanischen Lied und einem herzlichen deutschen „Dankeschon“ ihre Freude dafür aus.

Fritz Leng und Berti Kober zeigten sich bei dem Besuch beeindruckt von der guten Hilfe, die hier durch den YMCA Khartoum geleistet wird mit Unterstützung des EJW-Weltdienstes in Württemberg.



Gruß Fritz Leng

Fotos: Berti Kober